



## Mitteilung für die Fachpresse

### **Elektronisches Melden – Wie geht es weiter? 2. Informationsveranstaltung der ZKR zur Einführung des elektronischen Meldens in der Rheinschifffahrt, Bonn, 12. Mai 2009**

Seinerzeit davon überzeugt, dass die organisatorischen und technischen Voraussetzungen für das elektronische Melden in der Rheinschifffahrt weitestgehend geschaffen sind, hatte die Zentralkommission für die Rheinschifffahrt (ZKR) beschlossen, dieses verbindlich einzuführen. Zunächst sollten ab dem 1. April 2008 bestimmte Containerschiffe ihre obligatorischen Meldungen bei den Verkehrszentralen elektronisch übermitteln. Da technische Probleme es nicht zuließen, das elektronische Melden wie beabsichtigt durchzuführen, setzte die ZKR im Mai 2008 die Regelungen zum elektronischen Melden aus. Nunmehr zeichnet sich ab, dass diese Probleme bis Mitte dieses Jahres behoben sein dürften und die ZKR im Juni über die Wiedereinsetzung der Regelungen zum elektronischen Melden entscheiden könnte. Die Informationsveranstaltung soll die Einführung des elektronischen Meldens unterstützen, über die von den Verwaltungen zwischenzeitlich durchgeführten Maßnahmen sowie deren Ergebnisse unterrichten und insbesondere zusammen mit den Betroffenen eventuell noch verbliebene Schwierigkeiten identifizieren und gegebenenfalls zusätzliche Abhilfemaßnahmen entwickeln helfen. Der Austausch von Informationen soll somit zu einer positiven Lernerfahrung im Hinblick auf die Einführung des elektronischen Meldens führen.

Die Veranstaltung wird am 12. Mai 2009 ab 10.30 Uhr im Gebäude des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung in Bonn stattfinden. Die ZKR wird dazu Vertreter der Verbände und Experten aller Branchen, die in die Informationskette beim Transport von Containern in der Binnenschifffahrt eingebunden sind, sowie andere Betroffene einladen und sie bitten, aus Sicht der Praxis die Herausforderungen des elektronischen Meldens darzustellen. Die ZKR möchte mit der Veranstaltung eine offene Diskussion des komplexen Sachverhalts erreichen und sicherstellen, dass die Interessen aller Beteiligten transparent gemacht werden. Neben den aktuellen praktischen Fragen möchte die ZKR auch die Bereitstellung und Meldung der Nummern und der Ladungsdaten der Container in elektronischer Form, die Vereinheitlichung der Meldeverfahren, die Verantwortlichkeit der Schiffsführer sowie die künftige Ausdehnung des elektronischen Meldens auf andere Fahrzeugkategorien, die bereits der Meldepflicht unterliegen, diskutieren.

Mit dem verbindlichen elektronischen Melden beschreitet die ZKR neue Wege in der europäischen Binnenschifffahrt. Dessen Einführung, davon ist die ZKR überzeugt, wird bei einer engen Zusammenarbeit mit den Verwaltungen ihrer Mitgliedsstaaten und dem Schifffahrtsgewerbe auch erfolgreich abgeschlossen werden können. Das elektronische Melden ist eine der Innovationen, mit denen die ZKR die Entwicklung einer sicheren, wirtschaftlichen und modernen Binnenschifffahrt fördert.

Innerhalb der nächsten Wochen wird die ZKR auf ihrer Webseite [www.ccr-zkr.org](http://www.ccr-zkr.org) ein detailliertes Programm zu der Informationsveranstaltung und andere Informationen wie auch ein Anmeldeformular bereitstellen.